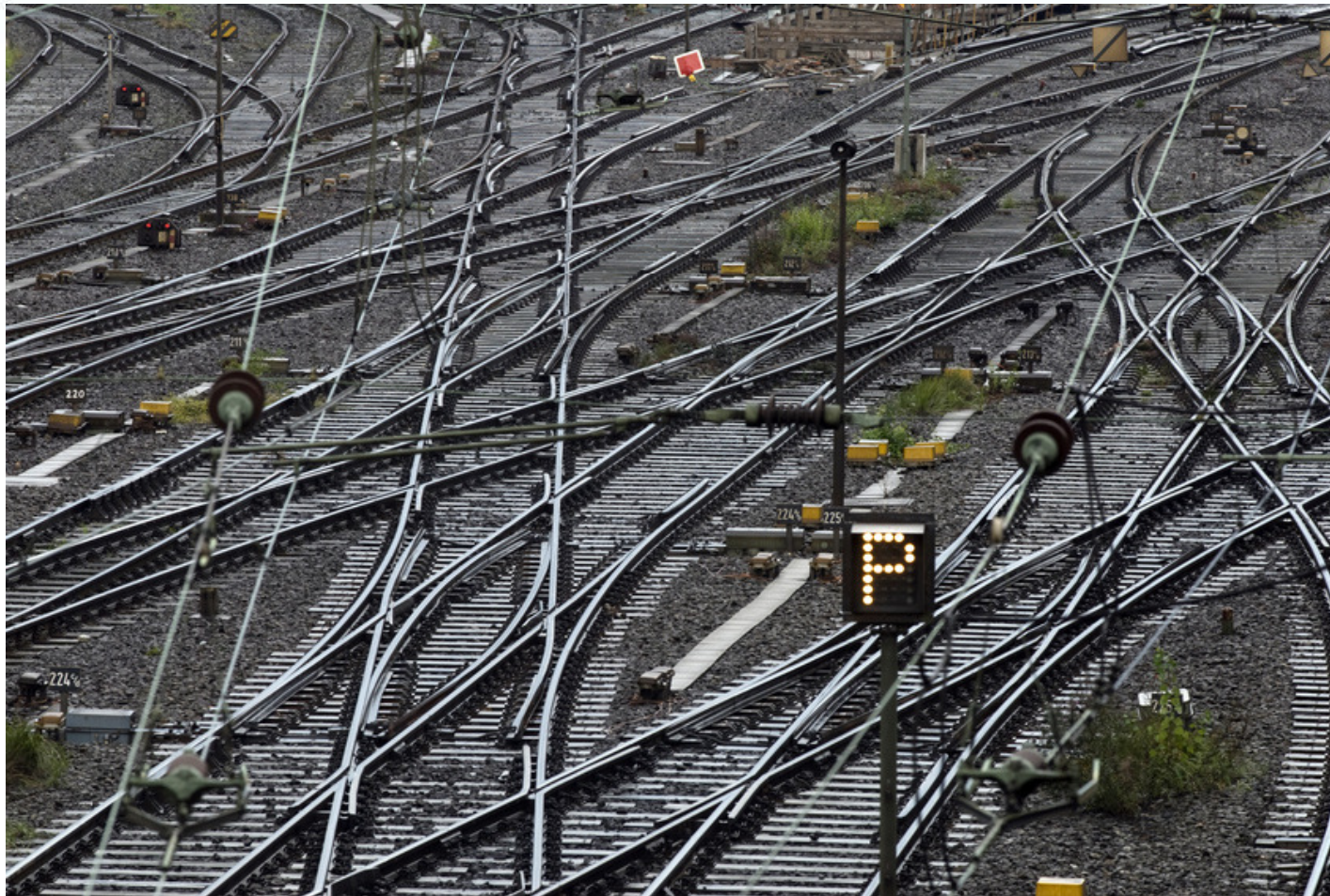


Kreis Steinfurt 2030

...

**... wie der demografische
Wandel Leben, Wohnen und
Arbeit im Kreis Steinfurt
verändern wird**

Zukunft?



Zukunft



Menschen über 100 Jahre in Deutschland

1990: 2.616 Menschen

2000: 5.937 Menschen

2010: 13.198 Menschen

(Anstieg um 405 Prozent)



Zukunft



Zukunft



Loren Wade

Amerikas ältester Super-Arbeiter 2012



Zukunft

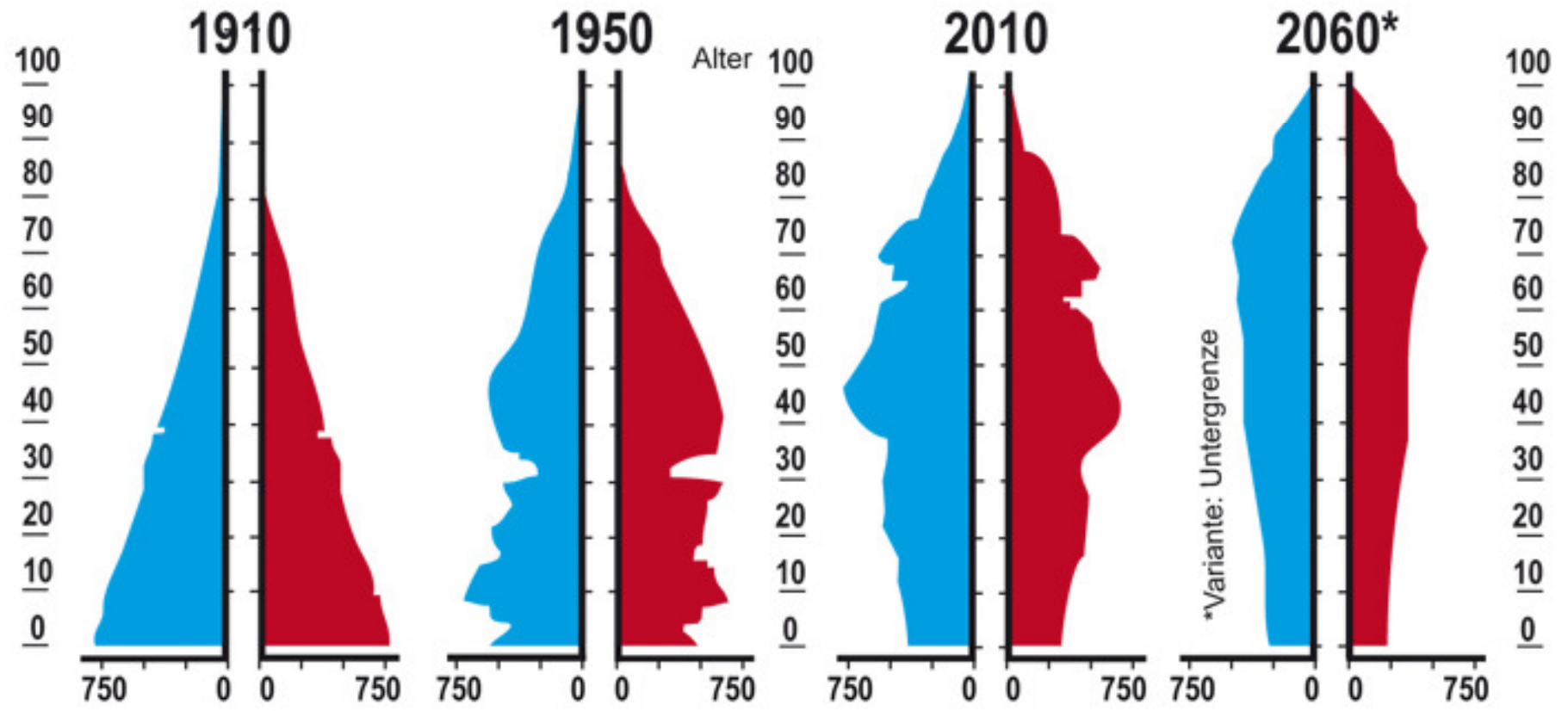




Demografischer Wandel



Personen je Altersjahr in Tausend ■ männlich ■ weiblich





Demografischer Wandel



Geburten

- 1964: 1.357.304
- 1984: 812.292
- 2009: 665.126
- 2012: 673.570

2009: erstmals mehr Ü-65 als U-20

Zukunft!



Sternsinger: In Lengerich sind erstmals Senioren unterwegs



Demografie



Ein Bild, das auch in der Stauferstadt häufiger anzutreffen sein wird: Immer mehr ältere Menschen stehen immer weniger jüngeren gegenüber.

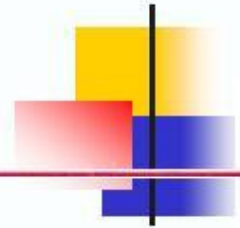
Foto: Ralf Seidel



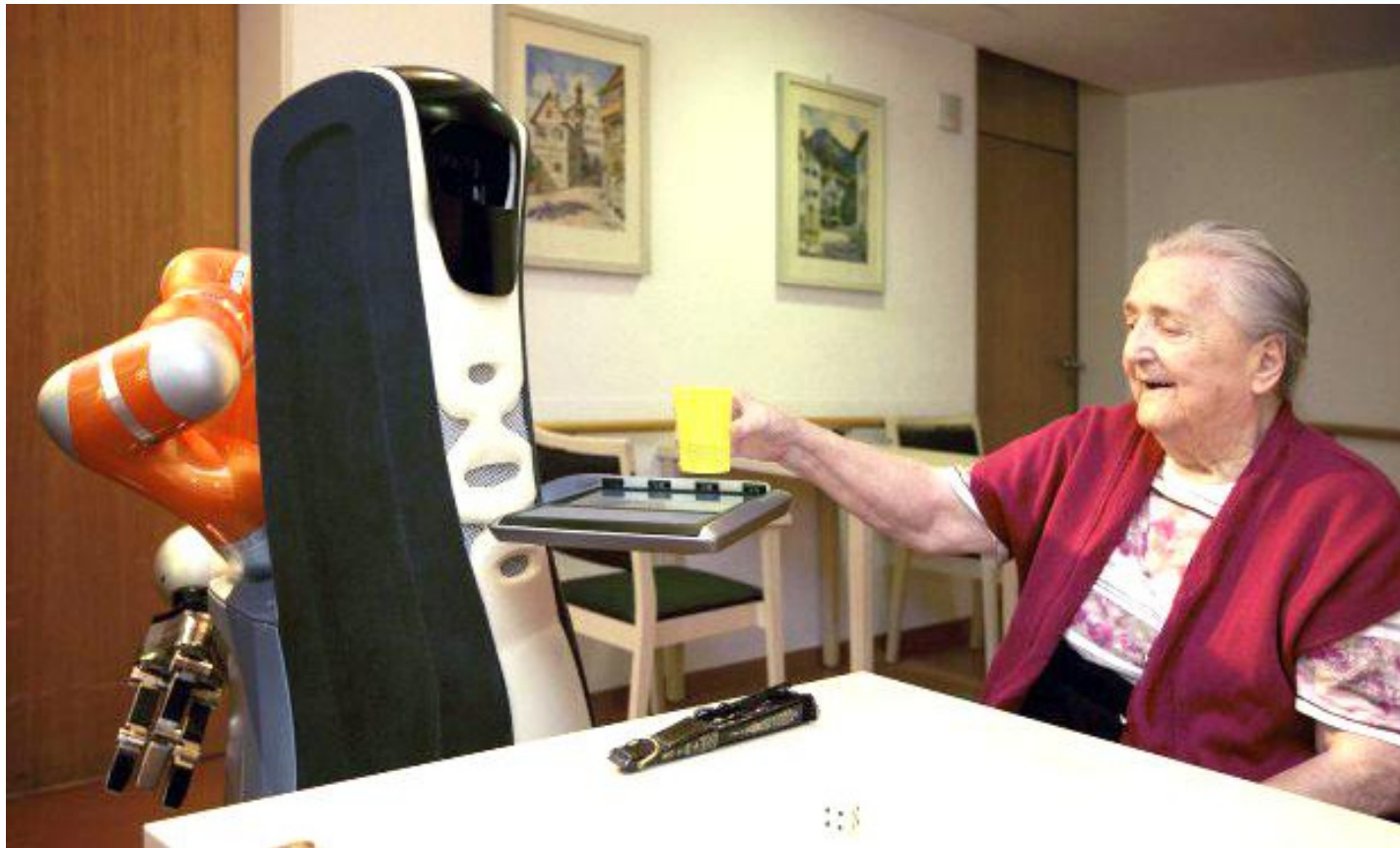
Leitfragen 2030



Wie wollen wir 2030 auf dem Hintergrund einer völlig anderen Bevölkerungsstruktur leben, wohnen und arbeiten? Wie stellen wir uns das Miteinander der Generationen und Kulturen vor?



Demografie

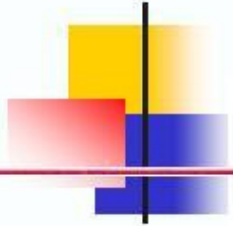




Inhalte



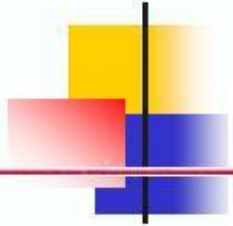
- Was ist demografischer Wandel?
- Daten und Fakten
- Bevölkerungsvorausberechnung Kreis Steinfurt
- Handlungsfelder
- Prozessgestaltung
- Agenda Kreis Steinfurt



Inhalte



- **Was ist demografischer Wandel?**
- Daten und Fakten
- Bevölkerungsvorausberechnung Kreis Steinfurt
- Handlungsfelder
- Prozessgestaltung
- Agenda Kreis Steinfurt



Begriff



„Weniger“

1

Sinkende Geburtenzahlen
und weniger junge
Menschen

„Bunter“

3

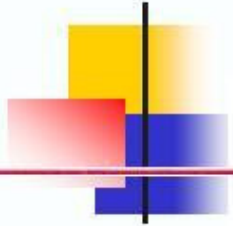
Wanderungs-
bewegungen

Bevölkerungs-
rückgang

„Älter“

2

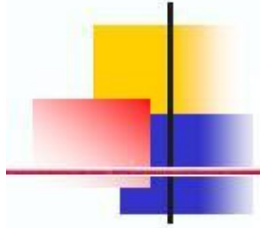
Steigende Lebenserwartung
und mehr ältere Menschen



Inhalte



- Was ist demografischer Wandel?
- **Daten und Fakten**
- Bevölkerungsvorausberechnung Kreis Steinfurt
- Handlungsfelder
- Prozessgestaltung
- Agenda Kreis Steinfurt

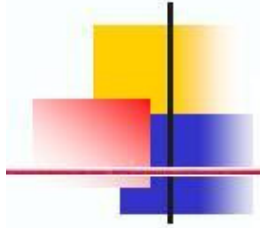


Daten / Fakten



Bevölkerungsprognosen basieren auf drei Indikatoren

- Geburtenrate / Fertilität
- Lebenserwartung / Mortalität
- Zuwanderung (Binnen- und Außenwanderungsbewegungen)

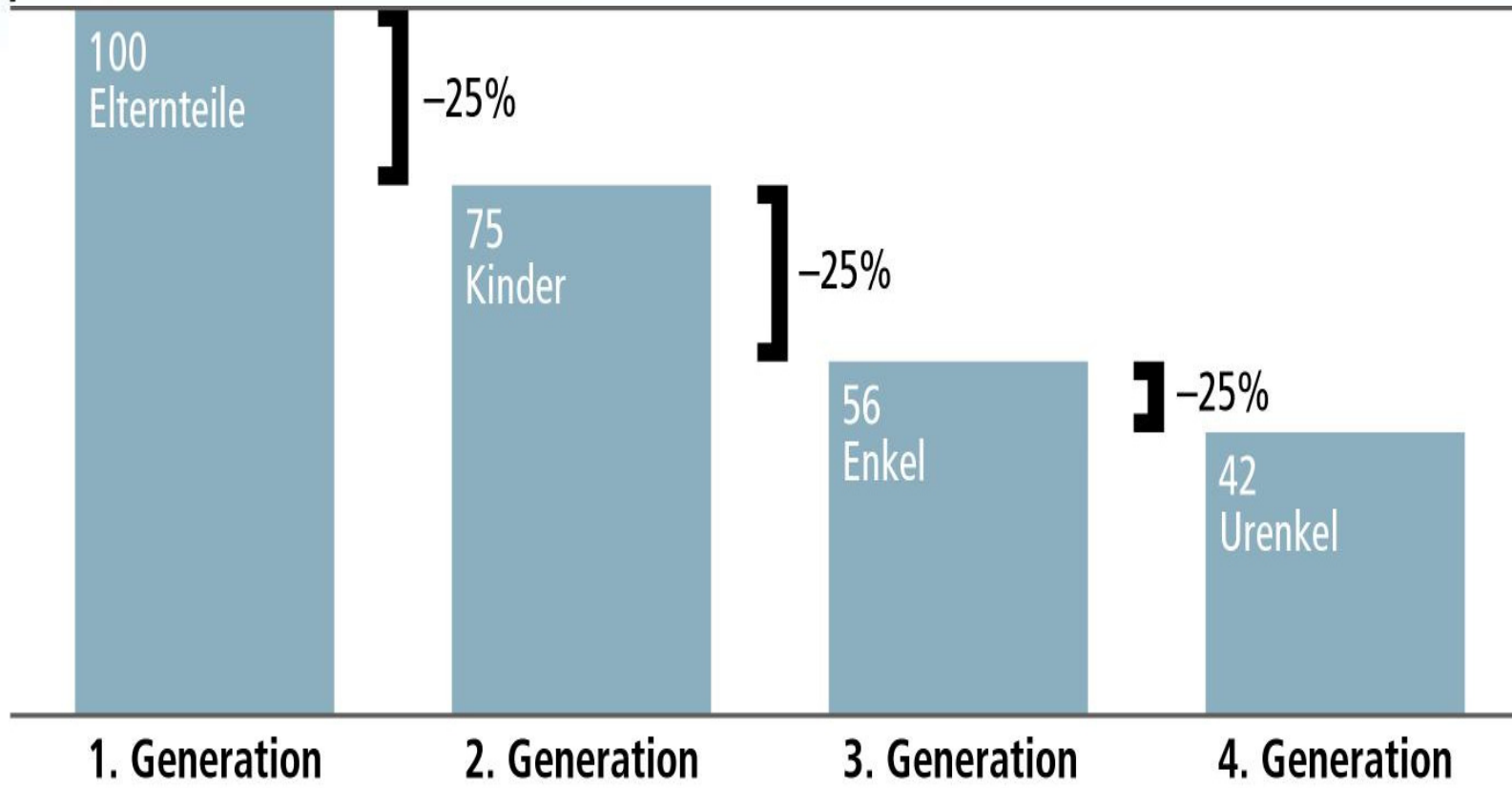


Geburten I



- Zur Zeit gebärt eine Frau im Alter von 15 bis 49 Jahren 1,39 Kinder in Deutschland
- Problem: Kinderlosigkeit als Lebensperspektive
- Trend: mehr kinderlose Männer als Frauen
- Ausgefallene Generation, die keine Kinder mehr zeugen kann

Geburten II





1. Kernbotschaft



Wir brauchen jedes Kind.

Wir können es uns nicht mehr erlauben,
auf ein Kind bzw. ein Talent zu verzichten.

Demografischer Wertewandel





Lebenserwartung



- Lebenserwartung hat sich seit 1871 verdoppelt
- Jedes zweite neugeborene Kind wird im Durchschnitt 102 Jahre alt (Japan: 107)
- Zahl der Hochbetagten steigt bis 2030 um 70 % (Basis 2010)



Lebenserwartung

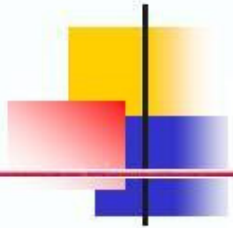


Unterscheidung der Menschen über 50 in vier Altersgruppen:

- 50 + : die „reifen“ Erwachsenen
- 65 + : die Senioren
- 80 + : die Hochbetagten
- 100 + : die Langlebigen

Lebenserwartung





Lebenserwartung



stern

4 190804 102805 44

**Wer pflegt uns,
wenn wir alt sind?**

**Pflegenotstand
in Deutschland:
So sorgen Sie
richtig vor**

The image shows the cover of the magazine 'stern'. At the top left is the magazine's logo, a red star with a white 'X' inside. To its right is the word 'stern' in a white, italicized sans-serif font. Below the logo and title is a large, black-outlined oval containing the main headline in bold black text: 'Wer pflegt uns, wenn wir alt sind?'. Below this oval, a man and a woman are sitting on a white surface. The man is on the left, wearing a light blue button-down shirt and dark blue jeans, looking towards the camera. The woman is on the right, wearing a white cardigan and blue jeans, also looking towards the camera. Above each person is a small, hand-drawn thought bubble that connects to the larger oval above them. To the left of the couple, there is a red text block: 'Pflegenotstand in Deutschland: So sorgen Sie richtig vor'. At the top right of the magazine cover, there is a barcode and the number '4 190804 102805 44'.



2. Kernbotschaft



Wir brauchen ein neues Bild vom Alter,
von den Alten und vom Altern.

Ab 2020 liegt die strukturelle Mehrheit bei
jeder Wahl bei den Menschen über 50
Jahre.

Demografischer Wertewandel



Seit 70 Jahren schneidet Kurt Fuhrmann die Haare. Ans Aufhören denkt er nicht



Bunter



Alltag in Deutschland

Quelle: Die Welt, 15.03.2008



Zuwanderung



- 7,2 Millionen Menschen mit nicht-deutscher Staatsbürgerschaft (= 8,8 %)
- 15,0 Millionen Migranten (= integrationspolitischer Bedarf; = 18,7 %)
- Nicht-deutsche Frauen bekommen 1,6 Kinder (Migrationshintergrund: 1,9)
- Qualität der Zuwanderung steuerbar



TOMASCHER





3. Kernbotschaft



Wir brauchen die Potenziale der zugewanderten Menschen und der künftig Zuwandernden.

Es gilt die Chancen zu kommunizieren, nicht die Defizite.

Demografischer Wertewandel

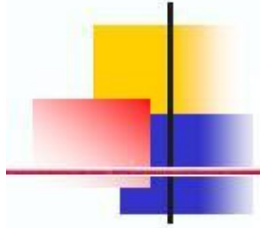


6

HERZKLOPFEN



Mutter Florence:
„Selbst Ärzte
anderer Kranken-
häuser kamen, um
Ryan (links) und
Leo zu sehen. Und
um Fotos zu ma-
chen. Manchmal bis
elf Uhr nachts“



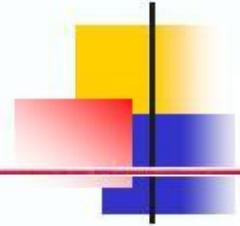
Fazit



Der Trend – weniger, bunter, älter – ist irreversibel.

Mittelfristig kann eine höhere Zuwanderung oder eine höhere Geburtenquote diese Entwicklung nur abmildern.

Aufgabe lautet: Annehmen und gestalten!



Inhalte



- Was ist demografischer Wandel?
- Daten und Fakten
- **Bevölkerungsvorausberechnung
Kreis Steinfurt**
- Handlungsfelder
- Prozessgestaltung
- Agenda Kreis Steinfurt



Bevölkerungsvoraus- berechnung



Datenquellen: Statistisches Landesamt,
Bundesamt für Bauwesen und
Raumordnung, Bundesagentur für Arbeit,
Bertelsmann Stiftung (Basis 2011)

www.wegweiser-kommune.de

Bevölkerungsvoraus- berechnung



Wegweiser Kommune - Windows Internet Explorer

http://www.wegweiser-kommune.de/

Wegweiser Kommune

Über den Wegweiser Service Kontakt Hilfe

BertelsmannStiftung
Wegweiser Kommune

Themen & Konzepte Daten & Prognosen Wegweiser interaktiv

Über kommunale Themen informieren

- ← Demographischer Wandel
- ← Finanzen
- ← Bildung
- ← Soziale Lage
- ← Integration

Daten für Ihre Kommune abrufen

Kommune suchen Thema auswählen

bitte auswählen

Ihre Kommune

Demographie-bericht interaktive Grafiken interaktive Karten

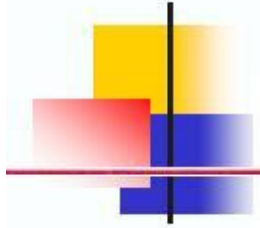
Fertig Internet 100%



Bevölkerungsvoraus- berechnung Kreis Steinfurt



- Bevölkerung (Anzahl) 2011: 442.298 Menschen
- Bevölkerungsentwicklung 2009 – 2030: - 3,2 %
- Ausländeranteil: 7,6 %
- Medianalter 2011: 44,4 Jahre
- Medianalter 2030: 48,9 Jahre
- Anteil unter 18-Jährige 2011: 17,5 %
- Anteil unter 18-Jährige 2030: 15,8 %
- Anteil über 65-Jährige 2011: 19,4 %
- Anteil über 65-Jährige 2030: 27,6 %
- Anteil über 80-Jährige 2011: 5,0 %
- Anteil über 80-Jährige 2030: 7,5 %
- Anteil Kinder mit Migrationshintergrund in Kitas: 30,2 % (2011)



Inhalte



- Was ist demografischer Wandel?
- Daten und Fakten
- Bevölkerungsvorausberechnung Kreis Steinfurt
- **Handlungsfelder**
- Prozessgestaltung
- Agenda Kreis Steinfurt

Handlungsfelder



Demografie



Quelle: Die Welt vom 7. August 2010



Demografie



Erwerbspersonenpotenzial

- 2010: 44,6 Mio. (53,5 Mio. 15-64 J.)
- 2025: 38,1 Mio.
- 2050: 27,0 Mio. (38,5 Mio. 15-64 J.)

**Bis 2025 fehlen 6,5 Mio.
Erwerbspersonen!**



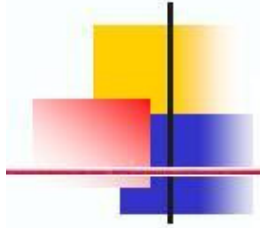
Demografischer Wandel



Fünf Zielgruppen zur Befriedigung des Fachkräftebedarfs

- Frauen
- Ältere Menschen
- Zugewanderte und Zuwanderer
- Jugendliche ohne Schulabschluss
- Menschen mit Behinderungen





Handlungsfelder



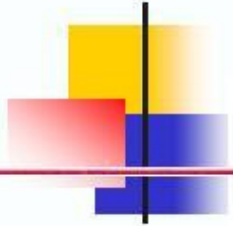
- Kommunikation / Sensibilisierung
- Engagementpolitik
- Generationenpolitik
- Bildungspolitik
- Gesundheitspolitik
- Integrationspolitik
- Wohnungs- und Infrastrukturpolitik



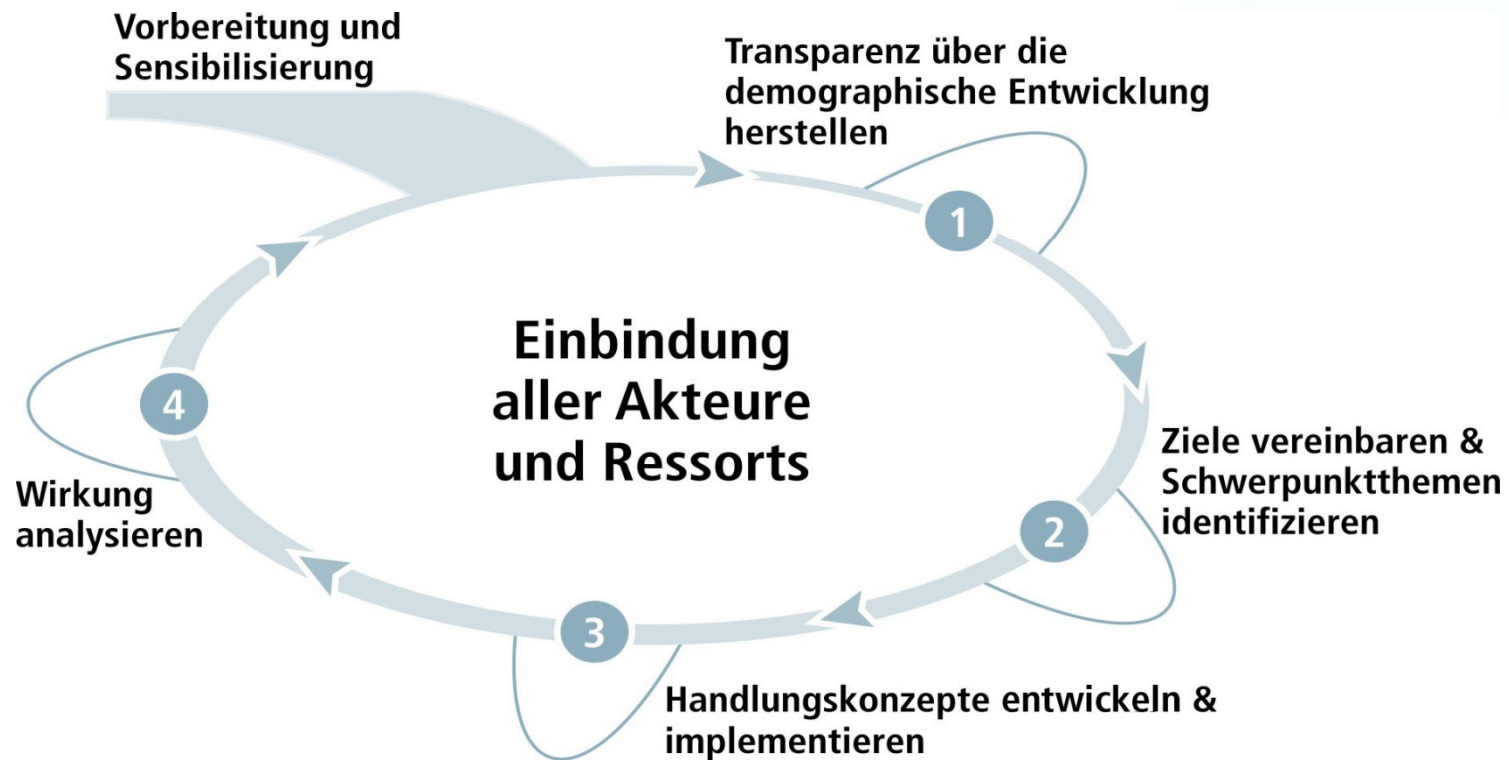
Inhalte

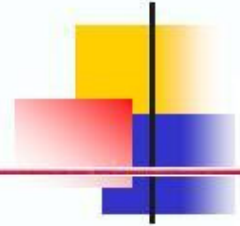


- Was ist demografischer Wandel?
- Daten und Fakten
- Bevölkerungsvorausberechnung Kreis Steinfurt
- Handlungsfelder
- **Prozessgestaltung**
- Agenda Kreis Steinfurt



Prozessgestaltung





Inhalte



- Was ist demografischer Wandel?
- Daten und Fakten
- Bevölkerungsvorausberechnung Kreis Steinfurt
- Handlungsfelder
- Prozessgestaltung
- **Agenda Kreis Steinfurt**



Agenda Kreis Steinfurt



Demographische AGENDA KREIS STEINFURT

- sensibilisieren und informieren
- aus kommunalen Akteuren Verbündete in der Sache machen
- Ziele definieren und Prioritäten festlegen
- Multiplikatoren des Landkreises aktiv einbinden



4. Kernbotschaft

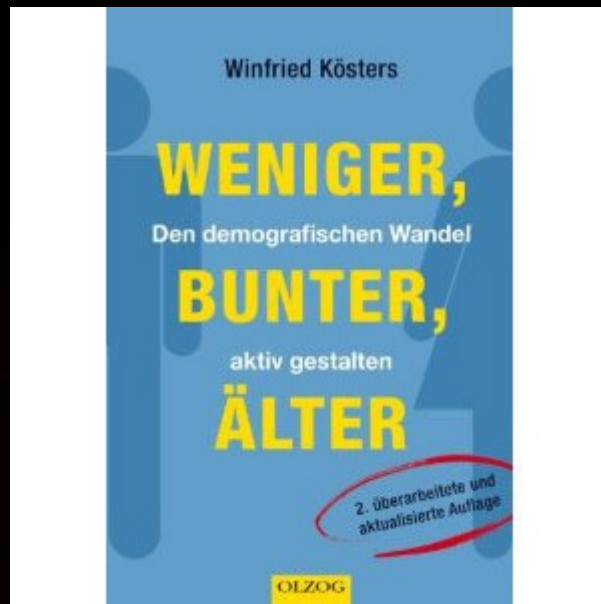


Wir müssen lernen, in Zielen zu denken, nicht mehr nur in Maßnahmen.

Wir müssen den Mut haben, aus bestehenden Denksystemen herauszutreten.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Dr. Winfried Kösters · Hauptstraße 49 · 50126 Bergheim



Dr. Winfried Kösters
Hauptstraße 49
50126 Bergheim
☎ 0 22 71 / 9 28 58
Fax 0 22 71 / 9 12 31
info@winfried-koesters.de
www.winfried-koesters.de